Verein zur Förderung der beruflichen Weiterbildung der RENO-Angestellten in Berlin und Brandenburg e.V.

In Kooperation mit der RENO Berlin-Brandenburg Landesverband der Rechtsanwalts- und Notariatsfachangestellten e. V.

www.reno-berlinbrandenburg.de
seminare@reno-berlinbrandenburg.de

Kooperationsseminar der RENO-Vereine
Rhein-Main e.V.
Kassel e.V.
Berlin-Brandenburg e.V.

Gemeinsam mehr erreichen!

Auswirkungen des Gesetzes zur Ausweitung der Digitalisierung in der Zwangsvollstreckung sowie dritte Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungformular-Verordnung

Mittwoch, 27.01.2027
von 09.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Das Seminar wird als Webinar veranstaltet.
Der Link wird rechtzeitig vor dem Seminar versendet.
Hierzu ist die Angabe einer E-Mail-Adresse zwingend notwendig.

Teilnahmegebühr:
für Mitglieder unseres Vereins oder eines anderen RENO-Vereins **100,00 €**
(130,00 € für Teilnehmer ohne Mitgliedschaft in einem RENO Verein) und ist nach Erhalt der Kostenrechnung auf folgendes Konto zu überweisen:

Konto „Fortbildungsförderverein“
IBAN: DE89 1005 0000 1010 0363 66, BIC: BELADEBEXXX

zu überweisen. Hierbei ist unbedingt darauf zu achten, dass **die Seminar-Nr. WB 5/27 und der Name des Teilnehmers** angegeben werden, da ansonsten die Überweisung nicht zugeordnet werden kann. In der Teilnahmegebühr ist das Manuskript enthalten.

Dozent: **Dieter Schüll**
Herr Dieter Schüll ist langjähriger Praktiker und erfahrener Experte sowohl im Zwangsvollstreckungs- und Zwangsversteigerungsrecht als auch auf dem Gebiet der grenzüberschreitenden Titulierung und Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen in der EU. Er versteht es durch seine tägliche Praxiserfahrung bei den Rechtsanwälten Kreutzer & Kreuzau, Düsseldorf motivierend und anschaulich die Themen zu vermitteln. Er ist langjähriger und anerkannter Referent bei Handel, Banken, Anwaltskammern, Inkassounternehmen, Verlagen, RENO-Vereinigungen, kommunalen Fachverbänden und online-Seminaren. In seinen Vorträgen stellt er juristische Zusammenhänge und deren praktische Umsetzung mit ständigem Bezug zur aktuellen Rechtsprechung dar. Seine Vollstreckungstipps verschaffen den Gläubigern entscheidende Vorteile bei der Forderungsrealisierung.

Worum geht es?

Die Digitalisierung der Zwangsvollstreckung hat Fahrt aufgenommen. Ab dem 01.10.2026 ist das Gesetz zur weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung in Kraft getreten. Mit diesem Gesetz gab es zahlreiche gesetzliche Neuerungen. In diesem Seminar erhalten Sie einen umfassenden Überblick über die aktuellen Änderungen im elektronischen Rechtsverkehr mit Gerichtsvollziehern, die neuen Anforderungen an Vollstreckungsaufträge sowie wichtige Anpassungen im Formularwesen und Kostenrecht. Profitieren Sie von praxisnahen Hinweisen zur rechtssicheren Umsetzung der neuen Vorschriften in Ihrem Arbeitsalltag.

Themen u.a.

- **Versicherung von Vollmachten für Prozesshandlungen in der Zwangsvollstreckung**
- **Einblick in die Änderungen des § 753 ZPO**
- **Pflicht zur Übermittlung elektronischer Dokumente gemäß § 752b ZPO**
- **Durchführung des elektronischen Rechtsverkehrs mit dem Gerichtsvollzieher**
- **Befugnisse des Gerichtsvollziehers durch den elektronischen Auftrag**
- **Anforderungen an den elektronischen Vollstreckungsauftrag**
- **Wesentliche Neuerungen bezüglich des elektronischen Antrages auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses gemäß § 829a ZPO**
- **Änderung des § 851c Abs.2 Satz 2 ZPO beim Pfändungsschutz für Altersrenten und die Bedeutung für die Vollstreckung**
- **Änderung im Gerichtskostengesetz im Hinblick auf das Gesetz zur weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung**
- **Änderung im Formularwesen der Zwangsvollstreckung im Rahmen der dritten Verordnung zur Änderung der Zwangsvollstreckungsformularverordnung**

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich über das Online-Formular oder per E-Mail an seminare@reno-berlinbrandenburg.de an. Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine Bestätigung und Rechnungslegung.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Teilnahmebedingungen (siehe auch unter www.reno-berlinbrandenburg.de):

Die Anmeldung erfolgt in schriftlicher sowie in elektronischer Form unter Angabe des Namens, der Anschrift und eines Hinweises auf eine bestehende Mitgliedschaft. Nach Vorlage der Anmeldung mit Unterschrift bzw. der elektronischen Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung nebst Rechnung erteilt. Gem. § 4 Nr. 22 a des UStG entfällt die Mehrwertsteuer. Die Anmeldung wird nach schriftlicher Bestätigung verbindlich. Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Der Veranstalter behält sich aus wichtigem Grund vor, das Seminar abzusagen; dass aus einer solchen Stornierung eine Schadensersatzpflicht des Veranstalters nicht begründet ist, erkennt der Teilnehmer mit der Anmeldung an. Bei vorheriger Stornierung durch den Teilnehmer wird eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 EUR erhoben. Bei Nichtteilnahme am Seminar nach Bezahlung ist keine Erstattung von Gebühren möglich. Ermäßigungen auf Anfrage.

Erklärung gemäß EU-DSGVO zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Sie erklären sich damit einverstanden, dass der RENO Berlin-Brandenburg e.V., Vereinigung der Rechtsanwalts- und Notariatsangestellten, Ihre persönlichen Daten, bestehend aus: Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefon-/Telefaxnummer(n) sowie Daten Ihres Arbeitgebers - soweit vorhanden und erforderlich - erhebt, speichert und zu vereinsinternen Zwecken nutzt. Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten darf ausschließlich zu dem Zweck erfolgen, Sie in allen Angelegenheiten, welche die Teilnahme an vorgenannter Seminarveranstaltung betrifft, zu informieren. Der anmeldende Teilnehmer stimmt mit seiner Unterschrift zu, dass die bei Webinaren notwendigen Daten wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse gegebenenfalls auch an Dritte zur Durchführung des Webinars weitergegeben werden. Ich bestätige, die vorstehenden Teilnahmebedingungen, Stornierungsbedingungen sowie die Erklärungen zum Datenschutz (Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung) zur Kenntnis genommen zu haben und stimme diesen hiermit zu.